

Ehrenamtliche BürgerSolarBeratung: Engagierte aus Overath gesucht!



Viele Hausbesitzerinnen und Hausbesitzer beschäftigen sich mit dem Gedanken, eine Photovoltaik-Anlage zu installieren. Gleichzeitig herrscht oft Unsicherheit: Welche Anlage lohnt sich für mein Dach und ist auf meinen Verbrauch zugeschnitten? Brauche ich einen Speicher? Welche Fördermöglichkeiten gibt es? Um genau bei diesen Fragen zu unterstützen, möchte die Stadt Overath eine „**BürgerSolarBeratung**“ aufbauen. Dafür werden nun interessierte und engagierte Overatherinnen und Overather gesucht, die sich kostenfrei zu BürgerSolarBeraterinnen und -Beratern ausbilden lassen möchten.

Kern der Arbeit ist eine ehrenamtliche, kostenfreie, neutrale und unabhängige Beratung zur Installation von PV-Anlagen für Eigentümer und Eigentümerinnen von Ein- bis Zweifamilienhäusern. Als niederschwelliges Angebot können so auf nachbarschaftliche Weise und auf Augenhöhe praktische Tipps vermittelt werden.

„In Overath werden viele wichtige Themen durch das ausgeprägte bürgerschaftliche Engagement angestoßen. Mit der BürgerSolarBeratung schaffen wir eine Möglichkeit, sich konkret und wirksam für die Energiewende in Overath einzubringen und erhoffen uns, dass die Begeisterung für solaren Strom auf dem eigenen Hausdach weiterwächst“, erklärt Thorsten Steinwartz, Erster Beigeordneter der Stadt Overath.

Der Bedarf ist groß: Viele Menschen möchten einen Beitrag zum Klimaschutz und zur notwendigen Energiewende leisten und ihre Energiekosten senken, fühlen sich aber von der Vielzahl an Informationen überfordert. Eine lokale, ehrenamtliche Beratung kann hier Orientierung geben und helfen, fundierte Entscheidungen zu treffen. Erfahrungen zeigen, dass persönliche Gespräche oft der entscheidende Anstoß sind, um ein Solarprojekt tatsächlich umzusetzen.

Um die Beratungen durchführen zu können, werden die interessierten Personen vorab intensiv geschult. Ziel der Schulung ist es, eine lokale Gruppe auf den Weg zu bringen, die sich eigenständig und eigenverantwortlich organisiert. Vorkenntnisse sind nützlich, aber nicht erforderlich.

Die Schulungen werden über Fördermittel finanziert und zusammen mit dem gemeinnützigen Verein MetropolSolar angeboten. MetropolSolar ist Entwickler und Anbieter der Schulungen. Seit Oktober 2021 hat der Verein bundesweite Schulungsrunden für Gruppen in rund 80 Kommunen durchgeführt und ehrenamtlich Engagierte in die praktische Beratungsarbeit begleitet. Dadurch wurden zahlreiche Beratungen ausgelöst. Die nächste Schulungsrunde startet am 28. Februar 2026 und umfasst vier mehrstündige Online-Workshops.

Vor Beginn der eigentlichen Schulung findet am **Donnerstag, dem 29. Januar 2026, von 18.30 Uhr bis 21.00 Uhr online** eine **Informationsveranstaltung** statt. Diese Infoveranstaltung vermittelt eine gute Vorstellung davon, was die Beraterinnen und Berater erwartet, wenn sie mitmachen. Es besteht zudem die Möglichkeit, vor dem Start der Schulungen offene Fragen zu klären.

Zur Informationsveranstaltung ist eine Anmeldung erforderlich. Interessierte können sich bis Dienstag, dem 27. Januar 2026 per E-Mail an klimaschutz@overath.de oder unter <https://beteiligung.nrw.de/portal/overath/beteiligung/themen/1020852> anmelden.

Fragen beantwortet Ihnen gerne Herr Lucas vom städtischen Klimaschutzmanagement (Tel.: 02206/602 873).

Wichtig: Eine berufliche Tätigkeit bzw. die enge Verbindung zu einem in diesem Bereich tätigen Unternehmen schließt eine Teilnahme an der Schulung und die Mitarbeit in der BürgerSolarBerater-Gruppe grundsätzlich aus.